

ALTJAHRABEND

Proprium

Spruch des Tages

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31,16a)

Predigtjahrgänge

- I Jes 51,4-6
- II Hebr 13,8-9b
- III 2 Mose 13,20-22
- IV Mt 13,24-30 (EV)
- V Röm 8,31b-39 (EP)
- VI Pred 3,1-15 (AT)

Lieder des Tages

- EG 58 Nun lasst uns gehen und treten
- EG 65 oder EG+ 6 Von guten Mächten treu und still umgeben

Psalm

Ps 121,1-8

Liturgische Farbe

Weiß

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Im Bogen unseres Lebens
am Ende eines Jahres
kommen wir zu dir, Gott.
Wir legen vor dich
die flüchtigen Tage,
die schlaflosen Nächte,
die einschneidenden Erlebnisse.
Nimm unsere Zeit in deine Hände.
Erbarme dich.

Musik oder Liedruf

Im Bogen unseres Lebens
am Ende eines Jahres
bleiben uns offene Fragen:
Was zählt wirklich?
Was trägt über die Zeit?
Was ist unser Halt im Leben und im Sterben?
Unsere Zeit liegt in deinen Händen.
Erbarme dich.

Musik oder Liedruf

Den Bogen unseres Lebens
am Ende eines Jahres
spannen wir weit:
Was wird werden aus uns und unserem kleinen Leben?
Was wird werden miteinander?
Was wird werden aus unserer Erde,
den Tieren, den Pflanzen?
Aller Wesen Zeit liegt deinen Händen.
Erbarme dich.

Musik oder Liedruf

Hinführung zum Gloria

Aus dem Bogen der Geschichte gilt uns das Bekenntnis der Gemeinde in Rom:
Ich bin gewiss,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus erschienen ist, unserm Herrn!“ (Röm 8,38f)

Tagesgebet

Du bist da, Gott.
Im großen Bogen des Lebens
liegt unsere Zeit in deinen Händen.
Lass uns zurückblicken und ausblicken,
innehalten und aufblicken zu dir.

Eingangsgebet für die einfache Form

Mit Bezug zu Psalm 121

Zu dir die Augen aufheben.
Nicht wie erstarrt auf das Furchtbare sehen.
Auf die Gewalt in N.N.
Auf die Armut in N.N.
Auf die Einsamkeit alleingelassener Kinder bei uns.
Auf das Traurige in unserem Leben.

Zu dir die Augen aufheben.
Oft schwer von dem Schlimmen.
Manchmal blind von dem Elend.
Blind für die Menschen. Auch das.
Wenn wir unsere Augen nicht himmelwärts aufheben können,
dann hebe du sie zu dir, Gott.
Sanft.
Damit unsere Augen dir folgen können.
In das neue Jahr.
Wir heben unsere Augen auf zu dir, Gott.
Von dir kommt Hilfe.
Für uns. Für alle.

Fürbitten

Lang ist ein Jahr und kurz.

Ein großer Bogen, ein kleiner Schritt.

Am Ende dieses Jahres 20XX bringen wir Dank und Bitte zu dir, Gott.

Nimm in deine Hände,
was wir getan haben
in diesem Jahr.

Lass das Gute gedeihen,
das Arge nimm zu dir.

Bleibe bei uns und bei denen,
die wir lieb haben.

Dass Liebe trägt,
Versöhnung gelingt,
Neues kommen kann.

Sei bei den Einsamen,
den Trauernden gib Trost.
Den Kranken einen guten Schlaf.
Den Verfolgten einen sicheren Raum.
Uns allen die Hoffnung auf deine neue Welt.
Heute und im neuen Jahr.

In der Stille bringen wir vor dich ...

Stilles Gebet

Liedvorschläge

Eingangslied

EG+ 111 Meine Zeit steht in deinen Händen

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: Jes 51,4-6

EG-HN 572 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Kanon)

EG-HN 640 Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn

II: Hebr 13,8-9b

EG 59 Das alte Jahr vergangen ist

EG 64 Der du die Zeit in Händen hast

EG 329 Bis hierher hat mich Gott gebracht

EG 391 Jesu, geh voran

III: 2 Mose 13,20-22

EG 296 Ich heb mein Augen sehnllich auf

EG+ 88 Ich seh empor zu den Bergen

EG+ 91 When Israel was in Egypt's land

IV: Mt 13,24-30 (EV)

EG 512 Herr, die Erde ist gesegnet

EG+ 129 Alles, was bei Gott seinen Anfang nimmt

V: Röm 8,31b-39 (EP)

EG 28 Also hat Gott die Welt geliebt

EG 351 Ist Gott für mich, so trete

EG-HN 620 Gottes Liebe ist wie die Sonne

VI: Pred 3,1-15 (AT)

EG 325 Sollt ich meinem Gott nicht singen

EG 372 Was Gott tut, das ist wohlgetan

MKL 2, Nr. 95 Schenk uns Zeit

Besondere Gestaltungen

Das Jahr vor Gott bringen

Gebet zum Eingang

Hinführung

Wir schauen zurück auf das Jahr.

Es geht in wenigen Stunden zu Ende geht.

Zwölf Monate, 365 Tage liegen hinter uns.

Von Gott geschenkte Lebenszeit.

Wir bringen vor Gott, was in diesem Jahr gewesen ist.

Ich spreche Worte aus, die für Ihr stilles Gebet eine Anregungen sein können.

Wenn etwas nicht zu Ihnen passt, lassen Sie es einfach ziehen

und gehen Ihren eigenen Gedanken vor Gott nach.

Gebet

Mein Gott, für diese drei Dinge bin ich besonders dankbar:

Stille

Das war meine schwerste Erfahrung:

Stille

Das hat sich zum Guten gewendet:

Stille

In diesem Bereich meines Lebens trete ich auf der Stelle:

Stille

Hier bin ich weitergekommen:

Stille

Mein Gott, ich nenne dir die Menschen, die aus meinem Leben gegangen sind:

Stille

Danke für die Menschen, denen ich neu begegnet bin!

Wer war für mich in diesem Jahr wichtiger Wegbegleiter und wichtige Wegbegleiterin?

Wem konnte ich Wegbegleiterin und Wegbegleiter sein?

Stille

Mein Gott, in diesen Zeiten warst du mir fern:

Stille

In diesen Zeiten warst du mir nahe:

Stille

Das möchte ich von diesem Jahr hinter mir lassen:

Stille

Das möchte ich ins neue Jahr mitnehmen:

Stille

Gott, unsere Zeit steht in deinen Händen.

(Je nach Situation kann gekürzt werden oder es können andere Dinge benannt werden.)